

Spirit.

Schule fürs Leben engagiert sich professionell und stellt Achtsamkeit, Nachhaltigkeit und Verantwortung in den Mittelpunkt. Der Verein geht sparsam mit den Ressourcen um und wirtschaftet intelligent. Bevor Schule fürs Leben aktiv Hilfe leistet, haben die Menschen im Partnerland ihre Bedürfnisse klar formuliert und einen dauerhaften Veränderungswillen unter Beweis gestellt.

Fort steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.

Demokrit

Fördermodell.

Schule fürs Leben handelt unternehmerisch: Jeder Euro Spende generiert einen Mehrwert von bis zu 5 Euro. Diese Wertschöpfung wird durch das Fördermodell des BMZ möglich: 75% der Projektkosten werden in der Regel durch öffentliche Fördermittel finanziert; mindestens 10% müssen die Projektpartnern in Kolumbien in Form von Eigenleistung, Barmitteln oder Landeigentum beisteuern. Schule fürs Leben muss die restlichen 10-15% der Projektkosten sowie die Kosten für das Projektpersonal finanzieren. So wird jeder Euro Spende durch Fördermittel vervielfacht.

Dieses Fördermodell ist Chance und Verpflichtung zugleich. Neben der Antragstellung und Abwicklung der Projekte wird das Fundraising zur entscheidenden Aufgabe der Schule fürs Leben.

Der Lauf der Dinge lehrt uns allenthalben Zuversicht.

Ralph Waldo Emerson



Deswegen braucht die Schule fürs Leben Sie!

Machen Sie mit, fördern Sie, werden Sie aktiv. Helfen Sie anderen sich selbst zu helfen. Jeder Euro hilft. Spenden Sie einmalig, monatlich als Fördermitglied oder engagieren Sie sich persönlich und werden Sie Botschafter der Schule fürs Leben. Erzählen Sie anderen Menschen von der Schule fürs Leben und starten Sie ihre persönliche Spendenaktion.

Einlage zum Ausfüllen anbei oder online bequem und sicher auf unserer Webseite www.schulefuersleben.de. DANKE!

Aus kleinem Anfang entspringen alle Dinge.

Cicero



Spendenkonto

Taunus Sparkasse
BLZ 512 500 00
Konto 550 11 222



**Bildung und Persönlichkeitsentwicklung
für mittellose
Kinder und Jugendliche**

Schule  fürs Leben

Bildung und Persönlichkeitsentwicklung für mittellose Kinder und Jugendliche
– Gemeinnütziger mildtätiger Verein –

60318 Frankfurt • Schwarzburgstraße 10
www.schulefuersleben.de • info@schulefuersleben.de

Schule  fürs Leben

... fischen lernen statt Fische schenken.



Schule fürs Leben

ist ein gemeinnütziger mildtätiger Verein mit Sitz in Frankfurt. Der Verein hat das Ziel, mittellosen Kindern und Jugendlichen Bildung und Persönlichkeitsentwicklung zu ermöglichen.

... fischen lehren statt Fische schenken.

Hilfe zur Selbsthilfe

Aufgabe.

Zusammen mit Partnern in Deutschland und im Projektland Kolumbien entwickelt die Schule fürs Leben Bildungsprojekte, die sich nach spätestens 10 Jahren selbst finanzieren können. Der Verein hilft, Schulen und Lehrwerkstätten zu initiieren, zu bauen und zu betreiben.

Bildung ist die stärkste Waffe um die Welt zu verändern.

Nelson Mandela

Weg.

Die Schüler üben neben Lesen, Schreiben und Rechnen auch eine angemessene Lebensweise sowie musische, handwerkliche, sportliche und fremdsprachliche Fähigkeiten. Mit Hilfe einer ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung werden junge Menschen zu Multiplikatoren, die nachhaltige Veränderungen in ihrer Heimat bewirken können.

Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Deine Worte.
Achte auf Deine Worte, denn sie werden Deine Handlungen.
Achte auf Deine Handlungen, denn sie werden Deine Gewohnheiten.
Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.
Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal.

Zarathustra



Damit die Schulen und Lehrwerkstätten von deutschen Fördermitteln unabhängig werden können, initiiert und entwickelt die Schule fürs Leben gemeinsam mit Menschen vor Ort drei flankierende Maßnahmen:

- ☺ Aufbau eines Netzwerkes zur langfristigen verbindlichen Finanzierung der laufenden Kosten. Hier werden möglichst viele staatliche, private, gewerbliche und gemeinnützige Unterstützer im Projektland eingebunden, wie zum Beispiel Schulämter, private Dauerspender, Rotary-Clubs, Firmen, Hochschulen oder regionale NGOs.

Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern.

Aus Tansania

- ☺ Aufbau von sogenannten Social Businesses zur Erwirtschaftung von Einnahmen. Hier sensibilisiert die Schule fürs Leben für besondere lokale Potentiale wie zum Beispiel den Bambus in Kolumbien oder das heilkundliche Wissen der Indianer, und hilft dies als Wirtschaftsfaktor zu entwickeln. Der Schulträger beginnt neben der Bildungseinrichtung ein wirtschaftliches Unternehmen zu betreiben, dessen Gewinne zur nachhaltigen Finanzierung der laufenden Schulkosten verwendet werden.

Denke nicht so oft an das, was dir fehlt, sondern an das, was du hast.

Marc Aurel

- ☺ Internationaler Austausch in den sozialen Projekten zum gemeinsamen Lernen beim gemeinsamen Tun. Damit ermöglicht die Schule fürs Leben den Wissens- und Bewusstseinstransfer von Deutschland zum Projektstandort und umgekehrt.

Erfahrungen vererben sich nicht - jeder muss sie allein machen.

Kurt Tucholsky



Partner.

Wichtigster Partner der Schule fürs Leben ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, kurz BMZ. Seit 2004 erhält der Verein Fördermittel für Schulen, Lehrwerkstätten, Weiterbildungsmaßnahmen und internationalen Austausch. Partner in Kolumbien ist die Fundación Escuela para la Vida, mit der die Schule fürs Leben seit Gründung des Vereins 2003 vertrauensvoll und partnerschaftlich zusammen arbeitet.

Keine Straße ist lang mit einem Freund an der Seite.

Aus Japan

Kompetenz.

Das erste große Bildungsprojekt der Schule fürs Leben ist eine Schule mit Lehrwerkstätten für 250 Kinder und Jugendliche in dem Heimatort des Vereinsgründers Andrés Báppler: Das Colegio und die Talleres de las Aguas in Montebello bei Cali, Kolumbien. Neben Grundschule und weiterführender Schule werden dort in Kürze sieben Ausbildungsberufe angeboten: Gastronomie, Bauen mit Guadua, Schreinerei, Dachziegelproduktion, Näherei, Hauswirtschaft und Einzelhandel. Dieses Bildungsprojekt finanziert sich bereits nach nur 6 Jahren zu 80% selbst dank des Netzwerkes, dem internationalen Austausch und dem Verkauf von Produkten und Serviceleistungen der Lehrwerkstätten. Der neu gegründete Förderverein der Schule fürs Leben „Montebellos Kinder“ hat im April 2011 begonnen dieses Projekt zu übernehmen, um es weiter zu begleiten und zu stabilisieren. Ende 2011 ist das erste große Bildungsprojekt der Schule fürs Leben damit erfolgreich abgeschlossen. Zurzeit, im Jahr des Waldes, bereitet die Schule fürs Leben zusammen mit dem BMZ und anderen leistungsstarken Partnern das zweite große Bildungsprojekt vor: BAMBUSWALDhoch10 ist ein BildungsUmweltUnternehmen, das nicht nur Lehrwerkstätten rund um den Bambus initiiert, sondern auch große Flächen Bambuswald und Permagarten aufforstet und Produktionsstätten für die Herstellung von Bambusprodukten aufbaut.

Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe